



Technische Tour de force

Sebastian Wendel (Classes Gruppe), stellvertretender Vorsitzender des MMFA und Obmann des AK Technik, hatte eine Tour de force durch einen ganzen Fächer technischer Themen zu leiten, z. B. zur objektiven Abgrenzung der Produktkategorien untereinander: Es sagt sich leicht, ein Material ist hart und ein anderes ist weich. Aber wo verlaufen welche physikalischen Grenzen und wie lassen sich diese ermitteln? Für die Kaufentscheidung ist das von erheblicher Bedeutung, denn weichere Böden mögen vielerlei Vorteile haben (zum Beispiel bei Raum- und Trittschall), aber wenn der Untergrund nicht optimal vorbereitet ist, droht früher oder später der so genannte Telegraphier-Effekt. Das Bodenmaterial schmiegt sich auch den Unebenheiten

Artikel – Surface magazin

Ausgabe: 2019, Seite 76

Marketing



Foto: Classen

„körpernah“ an; je nach Lichteinfall lassen sich Strukturen des Untergrunds auch an der Oberfläche genau erkennen.

Umgekehrt überbrücken harte Modulböden leichte Unebenheiten, ohne dass Telegraphier-Effekte drohen. Hier ist wichtig zu wissen, welche Anforderungen an die Unterlagsmaterialien zu stellen sind. Diese sollen den Kompromiss zwischen beherrschbarer Geräuschentwicklung (eher weich) und Unterstützung der Verriegelungssysteme schließen (eher fest, um eine Bruchgefahr der Verriegelungen bei dynamischen Belastungen möglichst abzuwenden).

Im Ringversuch haben neun Mitgliedsfirmen in deren hauseigenen Laboren 18 verschieden aufgebaute MMF-Bodenmuster auf E-Modul, Biegeverformung und Biege-

bruchfestigkeit überprüft. Interessanterweise bildeten sich schon im ersten Durchgang kohärente Werte-Cluster. Aber sowohl die Prüfbedingungen als auch die Auswertungsverfahren sind noch zu optimieren, bevor auf Basis der vorliegenden Untersuchungen definitiver Beschlüsse gefasst werden können.

Artikel – Surface magazin

Ausgabe: 2019, Seite 106

Produkt und Technik
Products and Technology

„Get in touch with Classen“ ...



Bestandteil des Labels „Eco. Concept“: „Eco.Vario“, Alternative zur Wand- und Bodenfliese, Dekor „Kalkputz braun“ (Fotos: Classen)



Leise-Designboden „Evo“, Dekor „Ahorn warmweiß“



Großformatdekor „Grande XXL“, Dekor „Dynamic Alpin Oak“

Ein behagliches Wohngefühl dank „Evo“, Dekor „Kreidekiefer“

Artikel – Surface magazin

Ausgabe: 2019, Seite 107



„so lautete das Motto der Classen Gruppe zur „Bau 2019“, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Dort zeigte das Unternehmen aus dem rheinland-pfälzischen Kaisersesch im Januar seine Neuheiten aus der Dekor- und Technologieentwicklung – und das erstmals vollkommen digital. In Halle A6 am Stand 103 wurden dem interessierten Publikum zahlreiche neue Konzepte und Innovationen präsentiert. Besonderes Augenmerk legte die Classen Gruppe dabei auf eine Neuentwicklung in der Designboden-Range, der „Softtouch-pro“-Oberfläche. Die hochwertigen Designböden aus der „Sono-pro“-Kollektion sind mit der auf neuer Technologie basierenden „Softtouch-pro“-Oberfläche versehen. Mit ihrer ungewöhnlich ausgeprägten Haptik geben die edelmatten Oberflächen den Designbodenbelägen eine besonders exklusive Anmutung. Mit der authentischen und äußerst



German Design Award 2019 für „Neo Vario“

„Mit dem Prädikat ‚Special Mention‘ werden Arbeiten gewürdigt, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufweist – eine Auszeichnung, die das Engagement von Unternehmen und Designern honoriert“, so der Rat für Formgebung in seiner Auslobung zum German Design Award in dieser Kategorie.

„Neo Vario“ hat insbesondere mit seinen umwelttechnischen Eigenschaften und Designfeatures die Jury des Rates für Formgebung überzeugt. Die Wand- und Bodenelemente finden daher besondere Erwähnung unter den Preisträgern mit folgender Begründung: „Die innovative Werkstoffplatte bietet ähnliche optische und haptische Eigenschaften wie eine Keramikfliese oder Naturstein und wird zudem besonders emissionsarm hergestellt.“

belastbaren Synchronstruktur – in Beanspruchungsklasse 34 – empfehlen sich beide Bodenbeläge insbesondere für den anspruchsvollen Objektbereich.

„Eco.Concept“ by Wiparquet: Alle Bodenbelagskollektionen der Fachhandelsmarke Wiparquet zeichnen sich seit jeher durch eine ressourcenschonende und emissionsarme Produktionsweise aus. Von der Herstellung bis zum Endprodukt sind die Produkte zertifiziert; sie wurden sowohl vom Eco-Institut Köln geprüft und zertifiziert als auch mit dem Umweltsignet „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet. Damit können die Bodenbeläge im Vertrieb durch Wiparquet ein geprüftes Höchstmaß bei Ökologie und Anwendung vorweisen. Konsequenterweise hat Wiparquet nun seine Wand- und Bodenbeläge unter dem Label „Eco.Concept“ zusammengefasst. Vom „Eco.Laminat“ über „Eco.Vinyl“ bis zu „Eco.Comfort“ reicht die Palette umweltfreundlicher,

wohngesunder Bodenbeläge. „Eco.Vario“ ist als Alternative zur Wand- und Bodenfliese positioniert und stellt damit auch als Wandbelag eine Besonderheit im Wiparquet-Portfolio dar. Damit gibt Wiparquet dem Fachhandel ein umfassendes Belagssortiment an die Hand, das auch hinsichtlich Produktion und Entsorgung aus umwelttechnischen Gesichtspunkten vollkommen unbedenklich ist. Ein weiteres Argument pro Wiparquet sind die 15 bis zu 25 Jahren Garantie auf die Wand- und Bodenbeläge.

Classen „Spectrum“ und „Grande XXL“: 13 Laminatboden-Einzelkollektionen finden unter „Spectrum“ eine neue Klammer; viele verschiedene Dekore, Stärken und Oberflächen sind jetzt in einem einzigen Laminatboden-Konzept vereint, bekannte Kollektionen aus D-A-CH- und Osteuropa-Vertrieb ebenso wie gemeinsame neue Dekore. Beide Vertriebswege können nun auf ein großes Gesamtsortiment von weit mehr als 150 Laminatboden-Varianten mit unterschiedlichen Dekor- und Oberflächenkombinationen zugreifen.

Hinzu kommen rund 50 weitere Laminatböden in der neuen Kollektion „Arteo“ sowie 35 Großformatdekore unter „Grande XXL“, mit der die Classen Gruppe die Gesamtheit ihrer XXL-Dielenkollektionen in einer besonderen Range zusammengefasst und strukturiert hat. **„Evo“, der Leise-Designboden mit Naturkorkdämmung:** Mit annähernd 98 % Naturstoffanteil bietet die Classen Gruppe mit dem Leise-Designboden „Evo“ eine weitere ökologische Bodenbelagsalternative. Geprüft und zertifiziert durch das Eco Institut Köln und ausgezeichnet mit dem Blauen Engel, ist „Evo“ ein holz- und naturkorkbasierter Designboden, der im Vergleich zu anderen Hartbodenbelägen bis zu 30 % leiser ist. Damit garantiert dieser Boden nicht nur ein komfortables und ruhiges Raumgefühl; mit der edelmatten Softtouch-Oberfläche vermittelt „Evo“ auch in seiner Gesamtheit ein behagliches Wohngefühl. Der Leise-Designboden ist zur Verlegung im Wohnbereich sowie in gewerblich genutzten Räumen geeignet. Näheres: www.classen.de



„Neo Vario“, Verlegebeispiel Dekor „Assuluto“